

21. Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling – Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2025

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Wirtschaft (2006) sowie die Rahmenrichtlinien (RRL) für das Profulfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen – Controlling (Juli 2021).

Die Inhalte der Einführungsphase sind Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase und damit auch für die Erstellung der Abituraufgaben. Die Inhalte der Einführungsphase bilden allerdings keinen thematischen Schwerpunkt in den Abituraufgaben; die Wiedergabe konkreter Inhaltspunkte wird nicht verlangt.

Die inhaltliche Gesamtbasis für die Aufgabenerstellung wird durch die vollständigen RRL vorgegeben; es werden deshalb nur gezielte Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Lerngebieten vorgenommen.

Methoden bzw. Arbeitstechniken sind obligatorisch.

B. Thematische Schwerpunkte

Schwerpunktübergreifend

Eine aufgaben- und zielangemessene Auswahl und Anwendung von Strukturierungstechniken, Visualisierungsverfahren und Analyseverfahren wird vorausgesetzt. Die folgenden Handlungsergebnisse können Gegenstand der Abiturprüfung sein: Tischvorlage, Erörterung, Positionspapier, Maßnahmenkatalog und Forderungskatalog.

Die von den Schülerinnen und Schülern aufgrund einer konkreten und komplexen Problemstellung zu erarbeitenden Lösungen setzen umfassende Kompetenzen bzgl. der Systematik von Entwicklungsprozessen (Analyse der Ausgangssituation, Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken, Ziele bzw. Zielerfordernisse) voraus.

Einzelne Aufgabenstellungen sind mehrperspektivisch zu bearbeiten (Unternehmen, Belegschaft, Lieferanten etc.). Zudem sind ggf. Bezüge mehrschichtig herzustellen (ökonomische, ökologische, soziale Bezüge).

Es werden Aspekte zu gegenwärtigen Entwicklungen, wie Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit, zukunftsorientiert integriert.

Grundlegende betriebswirtschaftliche Berechnungen und Auswertungen (Zuschlagskalkulation, einfache Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analyse sowie nationale Bilanz- und Erfolgskennzahlen) werden vorausgesetzt.

Sollte die Kenntnis spezieller rechtlicher Regelungen im Rahmen der zu treffenden Analysen und Entscheidungen erforderlich sein, werden entsprechende Materialien zur Verfügung gestellt.

Thematischer Schwerpunkt 1:***Marktpolitische Entscheidungen im Rahmen der Produkt- und Programmpolitik sowie der Preispolitik treffen; Vollkostenrechnung (aus dem Lerngebiet 3 der RRL)***

Vor dem Hintergrund einer konkreten Unternehmens- und Marktsituation einer Aktiengesellschaft sind im Rahmen der Produkt- und Programmpolitik sowie der Preispolitik geeignete operative Maßnahmen zur Lösung aktueller Probleme zu entwickeln. Die absolute und die relative Deckungsbeitragsrechnung sind als Analyse- und Planungsinstrumente problembezogen anzuwenden und zu reflektieren.

Im Bereich der Vollkostenrechnung werden die in den Rahmenrichtlinien angegebenen Inhalte erwartet. Die zentralen Fragestellungen der Vollkostenrechnung sind am Beispiel eines vorgegebenen bzw. teilweise vorgegebenen Datenkranzes zu erarbeiten und zu erläutern. Hierbei sind auch Berechnungen durchzuführen, wie zum Beispiel zu den kalkulatorischen Kosten und dem Betriebsabrechnungsbogen. Spezielle Bezüge zur Ergebnistabelle werden nicht erwartet. Vor dem Hintergrund der gegebenen Problemstellung sind im Rahmen der Analysen Bewertungen vorzunehmen, Schlussfolgerungen zu ziehen und Entscheidungen zu begründen.

Thematischer Schwerpunkt 2:***Finanzierungsentscheidungen treffen und die wirtschaftliche Situation durch geeignete Controllinginstrumente beurteilen (aus den Lerngebieten 4 und 6 der RRL)***

In der Problemstellung wird ein konkreter Finanzierungsanlass einer Aktiengesellschaft beschrieben. Darauf bezogen sind geeignete Fremdfinanzierungsalternativen zu entwickeln. Zu diesen Finanzierungsmöglichkeiten zählt neben den Darlehensarten auch das Leasing. Die Verfahren sind problemorientiert und bezogen auf den Datenkranz der Unternehmung anzuwenden und in ihrem Aussagegehalt zu hinterfragen. Bewertungen und Entscheidungen sind ggf. durch konkrete Berechnungen zu untermauern.

Neben allen grundsätzlich vorausgesetzten nationalen Bilanz- und Erfolgskennzahlen (Lerngebiet 6) werden keine weiteren internationalen Kennzahlen erwartet. Die notwendigen Kennzahlen aus dem Finanzcontrolling sind auf der Basis einer vorstrukturierten Bilanz und GuV-Rechnung zu berechnen und zu analysieren.

Vor dem Hintergrund der strategischen Ausrichtung der Aktiengesellschaft und den Interessen der weiteren Stakeholder ist ein konkreter Vorschlag für die Gewinnverwendung zu entwickeln.

Thematischer Schwerpunkt 3:***Beschaffungs- und Personalprozesse gestalten und im Rahmen aktueller Unternehmensstrategien anwenden (aus dem Lerngebiet 5 der RRL)***

Hintergrund des thematischen Schwerpunkts ist die Digitalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft und daraus resultierende unternehmerische Strategien und Entscheidungen zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Die Problemstellungen der Beschaffungsprozesse orientieren sich an den weltweiten wirtschaftlichen Verflechtungen und den damit verbundenen ständigen Anpassungsprozessen der Unternehmen. In diesem Zusammenhang sind auf Grundlage einer Bedarfsplanung geeignete nachhaltige Beschaffungsstrategien zu entwickeln.

Ausgehend von der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation sind zudem Entscheidungen im Rahmen der Personalbeschaffung und Personalentwicklung zu treffen. Darüber hinaus sind geeignete Arbeitszeitmodelle und Anreizsysteme zu beurteilen.

C. Sonstige Hinweise

Spezifische Hinweise und Erläuterungen sind im Rahmen des Abiturs 2025 nicht erforderlich (z. B. PC-Einsatz), da von einer rein schriftlichen Aufgabenlösung durch die Prüflinge ausgegangen wird.